

Fachbereiche im Profil: Batterien

Der Fachbereich Batterien gehört zu den kleineren Segmenten der deutschen Elektroindustrie. Beim Umsatz, der Beschäftigtenzahl und den Exporten gab es in den letzten zehn Jahren im Vergleich zur gesamten Elektrobranche allerdings überdurchschnittlich hohe Zuwächse.

Der Fachbereich Batterien umfasst Unternehmen, die in Deutschland gemäß der statistischen Abgrenzung des ZVEI auf Basis von Daten des Statistischen Bundesamts (Wirtschaftszweig 27.20) Batterien und Akkumulatoren produzieren. Darunter fallen insbesondere die Produktbereiche Starter-, Industrie- und Gerätebatterien sowie Speichertechnologien.

Die Unternehmen des Fachbereichs erzielten im Jahr 2016 **Erlöse** in Höhe von insgesamt 2,4 Milliarden Euro. Innerhalb der letzten zehn Jahre stieg der Umsatz der Batteriehersteller in Deutschland um mehr als ein Fünftel.

Zuletzt umfasste der Fachbereich Batterien hierzulande 30 Hersteller. Diese Unternehmen hatten am Jahresende 2016 zusammen 8.000 **Beschäftigte**. In den letzten Jahren verzeichnete der Batteriebereich einen kontinuierlichen Aufwuchs bei der Mitarbeiterzahl. Im Zehn-Jahres-Zeitraum von 2007 bis 2016 nahm die Beschäftigtenzahl um fast ein Drittel zu.

Im Jahr 2016 wurden im Fachbereich Batterien 12,8 Millionen **Arbeitsstunden** geleistet. Das waren so viele wie nie zuvor. Die **Löhne und Gehälter** summierten sich auf 393,2 Millionen Euro. Damit belief

sich der **Durchschnittsverdienst** auf rund 47.600 Euro.

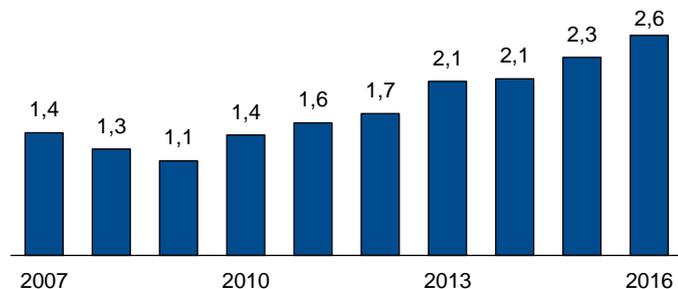
Die Batteriehersteller in Deutschland lieferten 2016 **Exporte** (einschließlich der Re-Exporte) im Wert von 2,6 Milliarden Euro ins Ausland. Der Fachbereich hatte damit zwar nur einen vergleichsweise kleinen Anteil an den gesamten Ausfuhren der deutschen Elektroindustrie, die zuletzt 182,1 Milliarden Euro erreichten. Das Wachstum der Batterieexporte entwickelte sich in den letzten Jahren jedoch merklich dynamischer als die Branchenausfuhren insgesamt. Zwischen 2007 und 2016 legten sie durchschnittlich um 6,7 Prozent pro Jahr – und damit annähernd dreimal so schnell wie die gesamten Elektroexporte – zu.

Das größte **Abnehmerland** von Exportgütern aus dem Fachbereich Batterien war 2016 Frankreich, wohin Waren im Wert von 196,4 Millionen Euro geliefert wurden. Im Abnehmer-Ranking belegte Frankreich damit bereits das achte Jahr in Folge den Spitzenplatz. Auf den Positionen zwei bis fünf folgten China (183,4 Mio. €), die Vereinigten Staaten (166,7 Mio. €), die Niederlande (135,6 Mio. €) und Großbritannien (129,0 Mio. €). ■

Fachbereich Batterien: Kennzahlen 2016

Anzahl der Unternehmen 30	Beschäftigte 8.000
Umsatz 2,4 Mrd. €	Exporte 2,6 Mrd. €
Löhne und Gehälter 393,2 Mio. €	Reale Produktion -2,2 %

Ausfuhren, Mrd. €



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen